

Aktuelle Regelungen für die Feier von Gottesdiensten in HEJ und JTH

Für die Feier von Gottesdiensten sind Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung mit dem Coronavirus erforderlich. Den folgenden Regelungen liegt das „Schutzkonzept für die Feier von Gottesdiensten im Erzbistum Berlin“, Stand 21.01.2021, zugrunde:

Das vorliegende Schutzkonzept soll helfen, verantwortlich mit den gottesdienstlichen Versammlungen während der Covid-19-Pandemie umzugehen. Es bleibt die Verantwortung jedes Einzelnen, andere und sich selbst zu schützen und körperliche Nähe, soweit das möglich ist, zu vermeiden. Die Pflicht zur gegenseitigen Fürsorge zu erfüllen und achtsam miteinander umzugehen, ist der Leitgedanke für dieses Konzept und macht Gebet und Gottesdienst glaubwürdig.

Die Anordnungen der staatlichen Behörden für Versammlungen sind weiterhin auch für die Zusammenkünfte im Rahmen von gemeinsamen Gebetszeiten und Gottesdiensten im Erzbistum Berlin zu befolgen. Für die Umsetzung der staatlichen Vorgaben werden folgende Richtlinien erlassen:

- + Menschen mit Erkältungssymptomen, insbesondere trockenem Husten, Fieber oder Halsschmerzen, wird dringend geraten, auf die Teilnahme am Gottesdienst zu verzichten.
- + Das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (sogenannte OP-Maske oder virenfilternde Maske der Standards KN95 oder FFP2) durch alle Teilnehmenden auch am Platz ist verpflichtend.
- + Beim Betreten der Kirche desinfizieren Sie bitte gründlich Ihre Hände. Es soll darauf geachtet werden, dass die Einwirkungszeit von 30 Sekunden eingehalten wird.
- + Alle Teilnehmenden am Gottesdienst tragen sich in am Eingang ausliegende Zettel ein mit: Namen, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. (s.a. unten). Die Daten werden vier Wochen in unserer Gemeinde aufbewahrt und können ausschließlich von der zuständigen Behörde abgerufen werden. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird die Anwesenheitsliste gelöscht bzw. vernichtet.
- + Der Abstand zwischen zwei Personen muss immer mindestens 1,50 Meter betragen. In unseren beiden Kirchen setzen Sie sich dazu bitte auf die mit einem „X“ markierten Plätze. Das „X“ sollte sich auf der Ablage vor Ihrem Platz befinden. Der Abstand von 1,50 Meter gilt auch beim Gang zur Kommunion, die nur als Handkommunion gereicht wird, beim Anzünden der Opferkerzen und beim Betreten und Verlassen der Kirche.
- + Es darf kein Körperkontakt stattfinden, daher keine Handreichung beim Friedensgruß. Die Kollekte wird mit dem Klingelbeutel (HEJ) bzw. mit aufgestellten Körben am Ausgang (JTH) eingesammelt.
- + Die Höchstzahl der Teilnehmenden am Gottesdienst richtet sich nach der Größe der Kirche, sodass stets ein Abstand von 1,50 Metern gewährleistet ist. Eine Anmeldung über die Website ist möglich und wird geraten.
- + Der Gemeindegesang in geschlossenen Räumen ist untersagt. Gebet- und Gesangbücher werden nicht zum Ausleihen angeboten.

- + Wenn mehrere Gottesdienste aufeinander folgen, muss darauf geachtet werden, dass der Kirchenraum wenigstens 15 Minuten richtig gelüftet wird (Durchzug). Zwischen den Gottesdiensten sollten außer den Helferinnen und Helfern keine weiteren Personen im Kirchenraum sein.
- + In den Kirchen stehen Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Wir bitten dringend, deren Anweisungen zu folgen.

Die vollständigen und ausführlichen Regelungen des Schutz- und Hygienekonzepts der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu (Berlin-Tempelhof) für Gottesdienste und Kirchenöffnungen sind in den Schaukästen der Kirchen und auf der Internetseite veröffentlicht.